



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG
Nr. 1, Februar 2015, 65. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Schwaben-Skirennläufer Jürgen Bachmann beim Masters-Weltcup in Slowenien erfolgreich

Beim Saisonanfang im Masters-Weltcup der alpinen Skirennläufer konnte Jürgen Bachmann in Cerklno (Slowenien) im Riesenslalom den vierten Platz und im Slalom den achten Platz belegen. Hier mit dem gesamten Rennläuferteam der Schwaben v.l.n.r.: Tanja Frühmesser, Sophia Meitingner, Fabian Schneider, Sven Gettler und Jürgen Bachmann.

Abteilungen:

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.14 = 2.694

Beitragserhöhung: 01.01.2012

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2014

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)



Die Vereinsführung des

TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle:

Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stadtparkasse Augsburg

IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15

BIC: AUGSDE77XXX

Download Schwaben-Ritter

<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757.

Jubilare im Februar

01.02.50 Feustel Bernhard 65 Jahre
06.02.65 Scheel Patrick 50 Jahre
13.02.50 Eschenlohr Stephan 65 Jahre
14.02.55 Kellner Gerda 60 Jahre
15.02.55 Fuhl-Weinand Ki-Sang 60 Jahre
24.02.40 Hoffmann Helga 75 Jahre
25.02.55 Sappart Christian 60 Jahre

Abt. Tennis
Abt. Tischtennis
Abt. Basketball
Abt. Kanu
Abt. Tennis
Abt. Turnen
Abt. Kanu

Jubilare im März

09.03.65 Kautz Oliver 50 Jahre
17.03.65 Mährle Thomas 50 Jahre
20.03.65 Schulz Ralf 50 Jahre
24.03.65 Schneider Stefan 50 Jahre
25.03.65 Bayerlein Claudia 50 Jahre
27.03.65 Mayr Wolfgang 50 Jahre
31.03.50 Ott Ursula 65 Jahre

Abt. Tennis
Abt. Ski
Abt. Hockey
Abt. Ski
Abt. Tennis
Abt. Turnen
Abt. Tennis

tfm
WOHNBAU

Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 2/2015: 02.03.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse
Augsburg



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 01 76/36 24 06 62
☎ 01 75/6 38 30 83

Das Runde muss in das Runde,

so heißt es bei uns. Die Saison läuft in allen Ligen, teilweise nicht ganz so erfolgreich wie wir uns das vorstellen. Beide Herren Teams, Herren 1 und Herren 2, finden sich nach der Hinrunde am unteren Tabellenende wieder. Wie immer lässt es sich trefflich diskutieren woran es gelegen hat was wir an dieser Stelle jedoch nicht tun wollen. Beide Teams werde jedoch versuchen in der Rückrunde Ihr Bestes zu geben.

Unsere Damen machen es da besser. Nach zwei Siegen gegen Nördlingen und Haunstetten stehen sie auf Tabellenplatz 2, hinter Meitingen gegen die es in der Hinrunde eine unglückliche Niederlage gab. Auch die Damen werden wieder angreifen und versuchen den Aufstieg klar zu machen.

Im Bereich der Weiblichen Jugend geht es auch voran. Im letzten Spiel der Hinrunde konnten die Mädchen der U17/U19w einen Sieg verbuchen. Im Auswärtsspiel gegen die Mädchen des TSV Günzburg/Wasserburg hieß es am Ende 25:66 für Schwaben. Auf diesem Erfolg aufbauend werden die Mädchen versuchen sich ins Mittelfeld der Tabelle vorzuarbeiten. Bei den Mädels der U15w lief es ähnlich wie bei den „Großen“ und leider wurden alle Vorrundenspiele, wenn auch das ein oder andere Spiel, knapp verloren. Die „Kleinsten“ hatten erst ein Spiel und das ging denkbar knapp verloren. Insgesamt muss hier jedoch positiv hervorgehoben werden, dass es gegen den Seriensieger Nördlingen ging. Hier hatte man in der Vergangenheit, teils empfindliche Niederlagen eingesteckt. Bis zum Ende des dritten Viertel hatten hier die Mädels noch mit 34:29 geführt. Im vierten Viertel mussten die Mädels dann doch dem hohen Tempo und der geringen Spielerdecke Tribut zollen und verloren dann zum Schluss sehr unglücklich mit drei Punkten 42:45. Das Ergebnis und das Spiel lassen jedoch aufhorchen und wir freuen uns auf die weiteren Spiele der Mädels.

Auch hier an dieser Stelle noch mal der Aufruf an alle interessierten Mädchen. Wenn Ihr lieber in der Halle spielt als draußen auf dem Rasen dann kommt bei uns vorbei und schaut Euch Basketball. Trainiert wird Dienstag und Freitag in der Bertold Brecht Realschule. Die einzelnen Trainingszeiten sind wie folgt: **U13w:** Freitag 17.30 – 19.00 Uhr; **U15w:** Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr; **U17/19w:** Freitag 19.00– 20.30 Uhr.

Herren 1 Spielberichte

Versöhnlicher Abschluss zum Jahresende

Im Nachholspiel des ersten Spieltages der 2. Regionalliga Süd holten sich die Basketballer des TSV Schwaben Augsburg beim TSV Olching in überzeugender Manier mit einem 87:55 (25:13, 45:26, 68:37) Erfolg zwei wichtige Punkte. Damit gingen sie mit vier Punkten auf dem zehnten Tabellenplatz in die Weihnachtspause.

Der sieglose Tabellenletzte kam zunächst besser in die Partie. Nach acht Punkten in Folge durch Sistig führten die Oberbayern 13:8 (4.). Danach übernahmen die Violetten das Kommando, ließen keine Punkte der Gastgeber bis zum Ende des ersten Viertels zu. Über 21:13 (7.) nach dem vierten Dreier der Schwaben durch Schmid bauten sie den Vorsprung mit aggressiver Verteidigung und schnellem Fastbreak-Spiel auf 29:13 (11.) aus. Die Olchinger stellten nun in der Verteidigung um und brachten die Violetten aus dem Rhythmus. Erst nach dem 31:21 (15.) bestimmten sie wieder das Tempo des Spiels und erhöhten bis zur Pause auf 45:26.

Auch im dritten Viertel bestimmten sie das Geschehen. Unaufhaltsam zogen sie über 58:33 (26.) auf 68:37 (30.) davon und entschieden die Partie frühzeitig. Im Schlussviertel konnten die unermüdlich kämpfenden Olchinger die Partie schließlich ausgeglichen gestalten, doch geriet der hohe Sieg der Schwaben nicht

mehr in Gefahr. Mit diesem versöhnlichen Abschluss der Vorrunde können sie sich gezielt auf den Auftakt der Rückrunde gegen die Olchinger vorbereiten, um gestärkt den Abstiegskampf aufzunehmen. **Es spielten:** Schmid-18/2, Castek-16/2, Dehner-14/2, Fiebich-11/1, DeSalas-10, Hödt-8, Aygün-6, Thumser-4, Araz.

Zum Jahresbeginn Hauptsache zwei Punkte!

Nach einer schwächeren Leistung holten sich die Basketballer des TSV Schwaben Augsburg mit 65:53 (17:22, 39:34, 53:43) gegen den TSV Olching zwei wichtige Punkte in der 2. Regionalliga Süd. Damit stellen sie zumindest den Kontakt zum Mitkonkurrenten im Abstiegskampf, den MIL Baskets, wieder her.

Im ersten Viertel war vom Spielfluss vor der Weihnachtspause wenig zu sehen. Eher pomadig agierten die Violetten. Der Tabellenletzte aus Olching bestimmte das Geschehen. Über 7:8 (4.) nach einem Dreier von Sistig baute er die Führung auf 13:20 (9.) aus. Ein ums andere Mal kamen die Gäste zu leichten Punkten unter dem Korb. Erst nach einer Auszeit besannen sich die Violetten auf ihr Kämpferherz. Innerhalb von drei Minuten glichen sie nach einem Dreier von Dehner zum 24:24 (13.) aus. Zwar gelang den Oberbayern nochmals ein 6-0-Lauf, doch die restliche Spielzeit nach dem 26:30 (16.) gehörte den Gastgebern. Mit drei Dreiern durch Dehner und Thumser, sowie aggressiver Verteidigung, die zu Ballgewinnen führte, erspielten sie sich den Halbzeitstand von 39:34.

In der zweiten Hälfte setzten die Schwaben weiter auf aggressive Verteidigung und erlaubten dem Gegner nur neun magere Punkte im dritten Viertel. Leider überzeugten sie im Angriff selbst nicht besonders, so dass sich der Vorsprung vor dem letzten Drittel mit 53:43 (30.) in Grenzen hielt. Ein weiterer 5-0-Lauf der Schwaben ließ ihn aber auf 58:43 (33.) anwachsen. Diesen Vorsprung ließen sie sich nicht mehr nehmen, vergaben aber durch eigene leichte Fehler einen höheren Sieg gegen die unermüdlich kämpfenden Olchinger. **Es spielten:** Dehner-18/3, Thumser-16/2, Castek-9, DeSalas-6, Fiebich-5, Schmid-5, Hödt-4, Aygün-2, Araz, Bachmann.



SKI GEIL

Top Ski-SERVICE

- Belag nassschleifen mit Struktur-Steinschliff
- Kanten entrostern, schleifen und Seitenkantentuning
- Heißwachsen und polieren

nur € 20,-



Top Ski-Verleih

für Erwachsene ab € 15,-/Tag

EGM

SKI+SERVICE

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30

500 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Boxen

gegr.1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 08 21/5 40 97 37

Medaillen-Integrations-Open-Turnier in Fürstenfeldbruck

Der Boxclub Piccolo Fürstenfeldbruck hatte zu diesem Turnier am 22.11.2014 eingeladen. Zahlreiche Boxvereine waren der Einladung gefolgt und so konnten aus den Reihen der angereisten Turnierwettbewerber von den Organisatoren vierundzwanzig Kampfpaarungen zusammengestellt werden und den rund zweihundert Besuchern der Veranstaltung guter und unterhaltsamer Boxsport geboten werden.

Auch für die beiden Boxer unserer Abteilung, Mohammad Ibrahimkhil (Leichtgewicht) und Mohammad Sharifi (Halbschwergewicht) wurde jeweils ein Gegner gefunden.

M.Ibrahimkhil (er absolvierte seinen zweiten Kampf) trat gegen Emre Tul, BC Piccolo FFB, an, der, gemäß Startausweis, seinen zweiten Kampf bestritt.

Beide Kämpfer gingen von Anfang an kräftig zur Sache und lieferten sich über die drei Runden hinweg harten Schlagabtausch. Immer wieder brachte Ibrahimkhil seinen Gegner durch aggressive, allerdings meist zu hastig vorgetragene Attacken, in Bedrängnis. Tul wehrte sich gegen diese Angriffe erstaunlich routiniert und konnte dabei immer wieder wirkungsvolle Kontertreffer landen, was das Kampfgericht wohl auch beeindruckte und Tul schließlich zum Punksieger erklärte. Im Umfeld der Veranstaltung tauchte dann die Information auf, dass Emre Tul bereits erfolgreicher Kickboxer war und in dieser Sportart sogar einen Meistertitel errungen hatte. Die Organisatoren der Veranstaltung müssen sich daher den Vorwurf gefallen lassen, dass sie sich unsportlich verhalten haben, nachdem sie diese ungleiche Kampfpaarung zugelassen haben.



Mohammad Ibrahimkhil rechts

Mohammad Sharifi trat gegen Gabriel Pembel (TSV 1860 München) an.

M. Sharifi versuchte von Anfang an sich durch beherzte Attacken bei seinem Gegner Respekt zu verschaffen. Durch geschickte Ausweichmanöver seitens Pembel blieben diese Angriffe allerdings öfters wirkungslos. Trotzdem war Sharifi, aufgrund seiner größeren Aktivitäten während der ersten Hälfte der Begegnung, „Chef“ im Ring. In der zweiten Hälfte des Kampfes brachte Pembel durch überfallartige Angriffe Sharifi zeitweilig in Bedrängnis, der kurz vor dem Ende der dritten Runde, nach vermeintlichen Niederschlag, auch noch angezählt wurde.



Mohammad Sharifi rechts

Das umstrittene Urteil des Kampfgerichtes: Sieger nach Punkten, G. Pembel.

Hauptversammlung und Jahresabschluss-Feier

Zur Jahresabschluss-Feier 2014 hatte die Abteilungsleitung die Mitglieder der Boxabteilung zum 11. Dezember in die Gaststätte „Am Rosenhang“, Augsburg-Bärenkeller, eingeladen bzw. nachdrücklich um zahlreiches Erscheinen gebeten, da in diesem Jahr, wegen Ablauf der Amtsperiode, die Neuwahl der Abteilungsleitung anstand.

Bericht des Abteilungsleiters Richard Langer

Zunächst erstattete Abteilungsleiter, Richard Langer, Bericht über das abgelaufene Jahr. Dabei zeigte er sich besonders erstaunt und besorgt über den seit einiger Zeit zu verzeichnenden starken Mitgliederschwund in der Boxabteilung. Nachdem die Mitgliederzahl in den vergangenen 3 – 4 Jahren erfreulicherweise auf weit über 100 Personen angewachsen war, verringerte sich der Mitgliederbestand seit Sommer 2014 – nach einer 33 Personen umfassenden Austrittswelle – auf 84 Personen.



Richard Langer rechts stehend bei seinem Bericht

In seinem Bericht erwähnte Richard Langer, dass die Boxabteilung innerhalb des Hauptvereins TSV Schwaben Augsburg – nicht zuletzt wegen des bei ihr herrschenden guten „Betriebsklimas“ – geschätzt wird. Auch aufgrund dieser Tatsache sei die hohe Austrittsrate unverständlich und rätselhaft. Er forderte daher die Mitglieder auf, durch Verbesserungsvorschläge und sonstige Anregungen, welche die Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung noch weiter verbessern könnten, einzubringen.

Richard Langer bedankte sich bei allen Funktionären für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und wünschte allen Anwesenden viel Glück und viel Erfolg für 2015.

Bericht des Kassenwartes Günther Englisch

Das Wichtigste konnte Günther Englisch gleich am Anfang seiner Ausführungen den Mitgliedern mitteilen: Die Kasse ist in Ordnung! – trotz einiger im abgelaufenem Jahr getätigten Anschaffungen von Trainingsgerät. Hauptgrund für den guten Kas- senstand ist, wie Günther Englisch erläuterte, dass der Boxabteilung auch im abgelaufenem Jahr keinerlei Kos- ten durch abgehaltene Eigenveranstaltungen entstanden sind.

Bericht des Cheftrainers Henrikas Rupp

Auch im abgelaufenen Jahr waren die Trainingsabende, gemäß Henrika's Bericht, in der Sporthalle gut besucht. Nach wie vor ist der größte Teil der Trainingsteilnehmer jedoch am wettkampfmä- ßigen Boxen nicht interessiert. Daher konnten auch im Verlauf von 2014 nur einige wenige Boxer zu entsprechenden Veranstal- tungen geschickt werden.

Auf der im April in Kempten abgehaltenen Schwäbischen Meis- terschaft wurde unsere Abteilung so nur durch einen Boxer – Lor- enz Engel – repräsentiert, der den Titel des Vizemeisters errang. Mohammad Sharifi, unser vorjähriger Schwäbische Meister im Halbschwergewicht, konnte an dem Wettbewerb wegen einer Verletzung nicht teilnehmen.

Die Kämpfer Lorenz Engel, Mohammad Sharifi und Mohammad Ibrahimkhil hatten dann noch im Verlaufe des Jahres auf ver- schiedenen Medaillen-und Nachwuchs-Turnieren Auftritte.

Neuwahl der Abteilungsleitung

Nach Ablauf der Wahlperiode war in diesem Jahr die Neuwahl der Abteilungsleitung erforderlich.

Nach der Entlastung der alten Abteilungsleitung wurde die Neu- wahl der Abteilungsleitung durchgeführt:

- Abteilungsleiter: Richard Langer
- Stellvertreter: Markus Wagner
- Kassenwart: Günther Englisch

Weitere Funktionen

- Kassenprüfer: Otto Flaschka, Siegfried Keller
- Pressewart: Siegfried Keller
- Delegierte: Richard Langer, Helmut Breuer, Siegfried Keller,
- Ersatzdelegierter : Ruben Jansen
- Beisitzer: Ruben Jansen, Dieter Hofman
- Frauenbeauftragte : Julia Gaul
- Aktivensprecher : Lorenz Engel
- Webmaster : Henrikas Rupp

Weihnachtsfeier

Nach dem etwas anstrengenden Teil der Veranstaltung wurde es etwas feierlicher, ja sogar etwas weihnachtlicher; wenn auch ohne Absingen eines Weihnachtsliedes. Thomas Samer, Pfarrer und ehemaliger aktiver Boxsportler, versetzte den einen oder anderen Besucher durch seine kurze, nachdenklich machende An- dacht, in Weihnachtsstimmung. Er nahm sogar Weihnachtswün- sche entgegen, die jedermann auf einem, mit weihnachtlichem Motiv versehenen Flipchart, aufschreiben konnte. Es wurde reger Gebrauch davon gemacht. Bei gutem Essen und Trinken – gesponsert aus der in guter Kondition befindlichen Vereinskasse - und lebhaften Diskussionen löste sich die Gesellschaft gegen 22.30 Uhr allmählich auf.



Mohammad Ibrahimkhil freut sich über das Geschenk



Trainer Günther Englisch gratuliert Markus zum 50. Geburtstag

Markus Wagner feierte 50. Geburtstag

Am 11. Dezember beging unser Vize-Abteilungsleiter, Markus Wagner, seinen 50. Geburtstag. Die Boxabteilung übermittelt dem Jubilar auf diesem Wege nochmals die besten Glückwün- sche und hofft, dass er unserer Abteilung und dem Boxsport ins- gesamt noch lange gewogen und verbunden bleiben möge.

Markus ist seit 1981 Mitglied der Boxabteilung und hat als Junior – u. Senior-Boxer Kämpfe absolviert.

Unter dem ehemaligen Trainer, Waldi Satzger, wurde Markus 1985 Schwäbischer Vizemeister im Sen.-Halbwelter-Gew.

Verletzungsbedingt beendete Markus seine Laufbahn als Ama- teurboxer nach seinem dreizehnten Kampf.



Markus als Ringrichter beim Länderkampf Bayern : Süd-Afrika

Dem Boxsport blieb er aber trotzdem treu. Er machte eine Train- er-u. Kampfrichter-Ausbildung und ist seit Jahren bei regiona- len, nationalen und internationalen Veranstaltungen ein gefrag- ter Punkt-u. Ringrichter. Eine Zeit lang leitete Markus auch das Training der Boxabteilung, musste diese Aktivität aus beruflichen Gründen dann aber zunächst stark einschränken bzw. die Train- ingsleitung später abgeben.

Für seine Verdienste um den Amateur-Boxsport wurde Markus 2011 die Goldene Ehrennadel des Bayerischen Amateur-Box- verbandes (BABV) verliehen.

Die Boxabteilung wünscht Markus für die Zukunft alles Gute. Siegfied Keller



Eistanz/-kunstlauf

gegr.1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 08 21/45 27 97
☎ 08 21/52 97 02



Oben: Unsere Minis, Beginners und Freiläufer mit Trainerin Marion Koch; Unten: Die Kürläuferinnen mit Trainerin Carolin Frenzel

Via Claudia Pokal Königsbrunn

Erfolgreich wie seit Jahren nicht mehr starteten unsere Läuferinnen und Läufer beim diesjährigen Via-Claudia-Pokal, am 22.11.2014 in Königsbrunn.

Die Platzierungen:

Gruppe Minis A:	Lena Bartsch	9. Platz
Gruppe Minis B:	Shanti Sommer	9. Platz
Gruppe Beginners 1 A:	Dehner Sebastian	9. Platz
	Schuster Sophia	11. Platz
Gruppe Beginners 2 A:	Dumitrascu Jessica	9. Platz
Gruppe Beginners 2 B:	Annabella Rempik	5. Platz
	Bornemann Leonie	6. Platz
Gruppe Freiläufer:	Deutschenbaur Sara-Yasmin	5. Platz
Gruppe Kürklasse 8 A:	Eva Damm	2. Platz
	Lena Lugert	3. Platz
Gruppe Kürklasse 8 B:	Jessica Vogl	2. Platz
	Galler Caroline	4. Platz

Eistanzen:

Bayerische Nachwuchsmeisterschaften

Bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften im Eistanzen am 29./30.11.2014 gingen drei Paare des TSV 1847 Schwaben Augsburg an den Start.

In der Kategorie Neulinge hatten Layla Karollus mit ihrem Partner Paul Glass ihren ersten Meisterschaftsauftritt. Das Paar läuft



Layla Karollus und Paul Glass



Mia Leising und Stefan Junglas



Lena Lugert und Leonard Luca

erst seit sechs Monaten zusammen. Bereits bei den Pflichttänzen konnten die beiden Läufer jedoch beweisen, wie gut sie schon zusammen harmonieren.

In ihrer Kür zur Musik aus dem Film „Peter Pan“ zeigten sie eine überzeugende Leistung und erreichten den 1. Platz in der Gesamtwertung.

Die weiteren Eistanzpaare vom TSV Schwaben starteten in der nächsthöheren Kategorie, bei den Nachwuchsläufern.

Die Paarungen Mia Leising/Stefan Junglas und Lena Lugert/Leonard Luca trafen hier auf die starke Konkurrenz aus München.



Layla Karollus und Paul Glass



V.l.n.r.: Ramona Grimm/Markus König, Aliena Schober /Dmitriji Galyutin, Mia Leising/Stefan Junglas, Lena Lugert/Leonard Luca

Bereits bei den Pflichttänzen zeigte sich ein Kopf an Kopf-Rennen zwischen den Augsburger Paaren, wobei am Ende des ersten Tages das Paar Lugert/Luca auf Rang 3 rangierte.

Mia Leising und Stefan Junglas bewiesen dann am 2. Tag mit ihrer Kür, welche Power in ihnen steckt. Zu den Hits von Michael Jackson bekamen sie vom sachkundigen Publikum mehrfach Szenenapplaus.

Bedingt durch einen Sturz des zweiten Augsburger Paares bei ihrer gefühlvollen Kür zur Musik von West-Side-Story konnten sich Leising/Junglas noch auf den 3. Treppenplatz vorschieben.

Die ersten beiden Plätze gingen an die Münchener Paare Aliena Schober /Dmitriji Galyutin und Ramona Grimm/Markus König.

Eistänzer:

Achtbarer Erfolg für Augsburger

Mia Leising und Stefan Junglas erlaufen 7. Platz bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften

Erstmals seit acht Jahren ging wieder ein Eistanzpaar vom TSV 1847 Schwaben Augsburg bei einer Deutschen Meisterschaft im Eiskunstlauf in der Kategorie Eistanz/Nachwuchs an den Start. Zusammen mit Paaren aus dem gesamten Bundesgebiet kämpften sie im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlauf am 13./14.12.2014 in Stuttgart um gute Platzierungen.

Als Pflichttänze waren am ersten Tag der Meisterschaften der „Starlight Waltz“ und der „Rocker-Foxtrott“ zu absolvieren. Das gelang den zwei jungen Eistänzern so gut, dass sie am Ende des ersten Tages an 6. Position lagen.

Leider konnten sie am zweiten Tag mit ihrer Michael-Jackson-Kür nicht gegen das hinter ihnen platzierte Paar aus Sachsen bestehen, das mit deutlich höheren Schwierigkeitsgraden die Augsburger noch überholen konnte. Hier zeigte sich doch die Nervosität der jungen Augsburger vor der großen Kulisse.

Letztlich waren Mia Leising und Stefan Junglas mit dem erreichten 7. Platz bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaftsteilnahme sehr zufrieden. Es war vor allem ein großes Erlebnis, nicht nur die anderen deutschen Nachwuchspaare kennen zu lernen, sondern auch mit den „großen“ deutschen Eistänzern in Kontakt zu



kommen. So ergaben sich am Rande der Eisfläche auch Gespräche mit den Deutschen Meistern im Eistanzen, Nelli Zhiganshina & Alexander Gazsi.

Und für die Augsburger Eistänzer steht eines fest: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“



Fußball

gegr. 1899

Jürgen Reitmeier
Gabi Meißle
Dirk Heinrich

☎ 01 73/2 97 37 50
☎ 01 72/8 65 35 99
☎ 01 71/2 37 28 86

■Frauenfußball

Damen 1

Frauen des TSV Schwaben Augsburg sichern sich in Günzburg den zehnten schwäbischen Hallenmeistertitel: Nur einen kleinen Moment haben die Fußballerinnen des TSV Pfersee nicht aufgepasst. Doch dieser reichte den Frauen des TSV Schwaben Augsburg aus, dem Außenseiter die große Turnier-Überraschung zu vermasseln und den Sieg bei der schwäbischen Futsal-Hallenmeisterschaft in Günzburg doch noch an sich zu reißen. Die Schwaben-Frauen waren im Finale bis kurz vor Schluss mit 0:1 zurückgelegen, doch dann nutzte Ursula Neidlinger die kurze Unaufmerksamkeit der Gegnerinnen aus und setzte einen Pass von Carina Schneider unhaltbar ins Netz – 1:1. Weil die reguläre Spielzeit danach schnell abgelaufen war, ging es ins Sechsmeterschießen. Dort setzten sich wie erwartet die Coolness und die Erfahrung der zwei Klassen höher spielenden Regionalligaspielerinnen des TSV Schwaben durch. Mit drei kaltschnäuzig verwandelten Strafstoßen krönte sich das Team von Trainer Jörg Heinz zum zehnten Mal zum schwäbischen Hallenmeister bei den Frauen. Groß war schließlich auch die Freude beim alten und neuen Titelträger Schwaben Augsburg, als man nach dem langen Finaltag in Günzburg doch noch den Siegerpokal in die Luft stemmen durfte. „Wir freuen uns riesig, dass am Ende alles gut gegangen ist. Dieser Titel gibt uns ein gutes Gefühl für die Rückrunde“, sagte Alexandra Demos mit Blick auf den Start der Regionalliga-Spielzeit am 8. März. (Quelle: fupa.net)

Regionalliga-Ergebnisse

TSV Schwaben Augsburg – TV Derendingen	6:2
TSV Jahn Calden – TSV Schwaben Augsburg	1:3
TSV Schwaben Augsburg – Hegauer FV	4:2
TSV Schwaben Augsburg – VfL Sindelfingen II	2:0

■Mädchenfußball

U15-Juniorinnen

Schwäbische Hallenmeisterschaft 2. Platz: Mit tollem Kombinationsfußball und schönen Toren zeigten die C-Mädels, dass sie in Schwaben bei Futsal ganz vorne mitspielen. Zwei Gruppenspiele (gegen SG Lutzlingen mit 6:0 und SpVgg Kaufbeuren mit 5:0) wurden souverän gewonnen. Im Spiel gegen die SG Hawangen / Ottobeuren zeigte sich bereits, wer die zwei besten Teams an diesem Tag waren, die sich beide spielerisch deutlich von den anderen Mannschaften abhoben. Spannend bis in die letzte Minute, doch beim Schlusspfiff stand das 2:1 auf dem Anzeigekasten. Als Gruppensieger ging es ins Halbfinale – dort wartete der SV Grün-Weiß Baiershofen. In diesem Spiel mussten die Schwabenanhänger lange zittern – denn statt im Netz landete der Ball mehrmals am Aluminium und die Violetten rannten auf das gegnerische Tor an. Erst im Siebenmeterschießen entschieden sie nach toller Leistung der Torhüterin das Halbfinale für sich. Wenig überraschend traf man im Finale erneut auf Hawangen. Im Gegensatz zum Gruppenspiel hatte hier aber Hawangen das Quäntchen Glück auf ihrer Seite und kurz vor Schluss fiel in einer erneut nervenaufreibenden Partie das 0:1.

U13-Juniorinnen

Hallenkreismeisterschaft 5. Platz: Mit großen Erwartungen, den Pokal zu verteidigen, traten die D-Mädels zur Hallenkreismeisterschaft in Friedberg an. Im ersten Spiel gegen Rohrenfels lief auch alles nach Plan und durch Tore von Laura (2) und Lisa A. wurde der erste klare Sieg eingefahren. Im 2. Spiel kam dann die böse Überraschung: in der ersten Minute schon ging Hol-

lenbach in Führung. Noch in der Schockstarre des frühen Gegentores folgte auch gleich noch das 2:0. Die Mannschaft gab jedoch nicht auf. Laura konnte noch auf 1:2 verkürzen. Doch trotz zahlreicher Chance konnte der erlösende Ausgleich nicht mehr erzielt werden. So musste im letzten Gruppenspiel gegen die JFG Lech-Schmutter ein Sieg her, um doch noch ins Halbfinale zu kommen. Doch wieder gelang gegen die sehr defensiv agierenden Gegenerinnen kein einziges Tor, obwohl die Schwaben deutlich überlegen waren. So blieben am Ende lange Gesichter bei allen Beteiligten aufgrund des frühen Ausscheidens als Gruppendritter. Somit konnte sich die U13 auch nicht für die Schwäbische Meisterschaft qualifizieren.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2015: 02.03.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

gegr.1920

Michael Knuth
Holger Tinnesz
www.hockey-schwaben.de

☎ 01 70/2 28 40 67
☎ 08 21/4 54 05 23

Herrenhockey

Hallen-Saison

1. Mannschaft (1. Verbandsliga Südbayern)

15.11.2014: Schwaben Augsburg – Grünwald 6:4

Das Eröffnungsspiel einer Saison will man unbedingt gewinnen. Hoch konzentriert begannen beide Teams, standen taktisch defensiv und lauerten auf Konter. Immer wieder versuchten die Augsburgs das Spiel über links aufzubauen und im gegnerischen Schusskreis hinter die Verteidiger zu kommen. Zur Halbzeit stand es 2:2 und es gab Gesprächsbedarf. Die Taktik musste verändert werden, sowohl in der Verteidigung als auch im Angriff. Die Außenbanden sollten besser angelaufen werden und so wurden wir gefährlicher vor dem Tor. Am Ende gewannen die Augsburgs verdient mit 6:4. In diesem Spiel zeigte die Mannschaft zwar noch einige Schwächen, aber der Zusammenhalt und individuelle Stärken führten zum Erfolg. Besonders zu erwähnen ist die Leistung des Torwartes Stefan Mordstein, der gerade in kritischen Situationen hervorragend reagierte.

Tore: Johannes Boll (3), Daniel Endemann (2), Florian Mötschel
Kader: TW Stefan Mordstein, Michael Bäurle, Florian Mötschel, Sönke Mannhardt, Johannes Boll, Sebastian Frauenknecht, Nico Gramsamer, Erik Seidel, Dominik Endemann, Simon Jocher, Daniel Endemann, ETW Daniel Beintner

22.11.2014: HCW München 2 – Schwaben Augsburg 2:8

Im zweiten Spiel der Saison mussten die Augsburgs zu Wacker München. In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit führten die Schwaben mit 3:2. In der zweiten Hälfte stellte man taktisch um und hatte das Spiel nach einigen schnellen Toren unter Kontrolle. Am Ende war es ein verdienter Sieg mit dem Endstand von 2:8 für die Augsburgs. Es war eine großartige Mannschaftsleistung. Das Team blieb in jeder Phase des Spiels ruhig und konzentriert.

Tore: Johannes Boll (4), Nico Gramsamer (2), Dominik Endemann (2)

Kader: TW Stefan Mordstein, Florian Mötschel, Sönke Mannhardt, Johannes Boll, Nico Gramsamer, Erik Seidel, Dominik Endemann, Simon Jocher, Johannes Hoschka

30.11.2014: Schwaben Augsburg – RW München 2 6:4

Der Oberliga-Absteiger Rot-Weiß München war Favorit dieser Begegnung. In der ersten Halbzeit spielten die Augsburgs sehr diszipliniert und effektiv. Die Gäste fanden kein Mittel und so lag man zur Halbzeit mit 5:3 vorn. In der zweiten Hälfte verloren die Augsburgs an Effektivität und brachten den Gegner durch individuelle Fehler besser ins Spiel. Am Ende war es ein knapper, aber hoch verdienter Sieg.

Tore: Johannes Boll (4), Nico Gramsamer, Sönke Mannhardt

Kader: TW Stefan Mordstein, Florian Mötschel, Sönke Mannhardt, Johannes Boll, Nico Gramsamer, Erik Seidel, Dominik Endemann, Simon Jocher, Johannes Hoschka, Daniel Endemann, Jan Kupske, Sebastian Frauenknecht

7.12.2014: Münchner SC 3 – Schwaben Augsburg 1:14

Gegen die junge Mannschaft vom MSC hatten die Augsburgs alles unter Kontrolle und dominierten die Partie von Beginn an. An diesem Tag reichte eine durchschnittliche Leistung, um das Spiel mit 14:1 zu gewinnen. Am nächsten Spieltag heißt es dann wieder volle Konzentration, wenn die Gäste vom TuS Obermenzing in der Sporthalle zu Gast sein werden.

Tore: Johannes Boll (5), Johannes Hoschka (3), Nico Gramsamer (2), Dominik Endemann (2), Sebastian Frauenknecht, Simon Jocher

Kader: TW Sönke Brodersen, Florian Mötschel, Sönke Mannhardt, Johannes Boll, Nico Gramsamer, Erik Seidel, Dominik Endemann, Simon Jocher, Johannes Hoschka, Sebastian Frauenknecht, Michael Labus

14.12.14: Schwaben Augsburg – TuS Obermenzing 2 10:5

Die Gäste aus München begannen sehr kompakt und spielten effizient. Die Augsburgs waren in der 1. Halbzeit nicht in der Lage das Spiel zu kontrollieren. Mit einem 3:5 Rückstand war Teamgeist gefordert und das zeigte die Mannschaft in Hälfte zwei. Durch besseres Stellungsspiel und aggressives Auftreten erzielte man ein Tor nach dem anderen. Am Ende war das Ergebnis deutlich und die Augsburgs gewannen verdient mit 10:5. Glückwunsch an die Mannschaft, die Moral zeigte und sich gemeinsam diesem Sieg erkämpfte!

Tore: Johannes Boll (5), Johannes Hoschka (2), Nico Gramsamer (2), Sönke Mannhardt

Kader: TW Sönke Brodersen, Florian Mötschel, Sönke Mannhardt, Johannes Boll, Nico Gramsamer, Erik Seidel, Dominik Endemann, Simon Jocher, Johannes Hoschka, Sebastian Frauenknecht

10.01.2015: Grünwald – Schwaben Augsburg 2:3

Im Spiel 1. gegen 2. der Tabelle war allen klar, dass es eng werden würde. Sehr diszipliniert und taktisch defensiv ermöglichten die Augsburgs dem Gegner wenig Chancen. Mit schnellen Kontern führte man zur Halbzeit mit 2:0. Die zweite Hälfte begann für die Augsburgs katastrophal, da die Münchner die Unaufmerksamkeit der Augsburgs nutzten um zwei schnelle Tore zu erzielen. Mit dem Ausgleich wurde die Partie von Minute zu Minute hektischer und etliche Entscheidungen der Schiedsrichter diskutiert. Johannes Hoschka konnte durch gutes Zuspiel den Führungstreffer erzielen. Die Schwaben verteidigten die Führung mit viel Kampf und auch Glück bis zum Abpfiff. Dieser Sieg war sehr



Kurze Ecke (Strafecke) beim Spiel gegen den TSV Grünwald

wichtig für die Mannschaft. Nach zwei Wochen Trainingspause musste man erst wieder in den Rhythmus kommen. Die Mannschaft hat sich diesen Erfolg gemeinsam erkämpft. Besonders hervorzuheben ist die Leistung des Torhüters, Stefan Mordstein, der mit etlichen großartigen Reaktionen dem Team zu diesem Sieg verholfen hat!

Tore: Johannes Boll, Florian Mötschel, Johannes Hoschka

Kader: TW Stefan Mordstein, Florian Mötschel, Sönke Mannhardt, Johannes Boll, Nico Gramsamer, Erik Seidel, Simon Jocher, Johannes Hoschka, Sebastian Frauenknecht, Michael Labus

Tabellenstand nach dem 6. Spieltag (Stand 11.01.2015):

Platz/Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Schwaben Augsburg	6	47:18	18
2. TSV Grünwald	6	51:23	12
3. TuS Obermenzing 2	6	41:38	9
4. Rot-Weiß München 2	6	34:31	9
5. Wacker München 2	6	29:35	6
6. Münchner SC 3	6	15:72	0

2. Mannschaft (3. Verbandsliga Südbayern)

Die zweiten Herren haben in dieser Saison drei Spieltage mit zwei bis drei Spielen.

1. Spieltag am 22.11.2014 in München

Kader: TW Christian Lauwerth, Manuel Campos Arnoldi, David Luxenhofer, Sebastian Pleyer, Holger Schwarm, Holger Tinnesz, Lucas Schwarz, Mathis Ostkamp, Sebastian Bischoff

Schwaben Augsburg 2 – Pasing 2 5:1: Tore: Manuel Campos Arnoldi (2), Sebastian Pleyer, David Luxenhofer, Holger Schwarm

Schwaben Augsburg 2 – HC Wacker München 4 5:5: Tore: Sebastian Bischoff (2), Holger Tinnesz, Manuel Campos Arnoldi, Sebastian Pleyer

2. Spieltag am 21.12.2014 in München

Kader: TW Sönke Brodersen, Michael Labus, Lucas Schwarz, David Luxenhofer, Sebastian Pleyer, Sebastian Bischoff, Tim Falsula, Daniel Beintner, Manuel Campos Arnoldi, Hanno Hügel

Schwaben Augsburg 2 – ASV München 2 2:4: Die Augsburger spielten gleich zu Beginn gegen den Tabellenführer. Jeder setzte die taktischen Vorgaben gut. Man ging zweimal in Führung und setzte die Münchner unter Druck. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel sehr körperbetont und hektisch. Am Ende verloren die Augsburger mit 2:4, weil sie ihre guten Torchancen nicht nutzten. **Tore:** Sebastian Pleyer, Sebastian Bischoff

Schwaben Augsburg 2 – Regensburg 4:2: Im zweiten Spiel mussten die Augsburger gegen Regensburg unbedingt drei Punkte holen. Am Ende erreichte man das Ziel mit viel Kampfgeist. **Tore:** Sebastian Pleyer (2), Manuel Campos Arnoldi, David Luxenhofer

Tabellenstand nach dem 2. Spieltag (Stand 11.01.2015):

Platz/Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. ASV München 2	4	28 : 7	12
2. DJK Eintracht Passau	5	30 : 12	12
3. TSV Grünwald 2	4	21 : 13	12
4. Schwaben Augsburg 2	4	16 : 11	7
5. TSG Pasing München 2	5	11 : 19	6
6. ASV München 3	5	10 : 29	3
7. Wacker München 4	5	15 : 27	1
8. Regensburger HTC	4	11 : 24	0

■Damenhockey

1. Mannschaft (1. Verbandsliga Südbayern)

23.11.2014: Schwaben Augsburg – RW München 1 2:6 Die Damen mussten gegen den klaren Favoriten aus München antreten und verloren mit 2:6. Hannah Wankler verwandelte einen 7 Meter und Martina Bäurle erhöhte auf 2:6 nach einer kur-

zen Ecke. Mit dem Spiel und Ergebnis können wir zufrieden sein und erwarten den nächsten Gegner in Augsburg.

Tore: Martina Bäurle, Hannah Wankler
Kader: TW Anna Pleitner, Martina Bäurle, Alisa Müller, Lisa Berchtenbreiter, Katherina Wanklerl, Hannah Wanklerl, Sophia Wanklerl, Isabel Stalherm, Inga Tinnesz

30.11.2014: Schwaben Augsburg – HCW München 3 3:7 Die Damen zeigten an diesem Wochenende sowohl Stärken als auch Schwächen. Schnelle Spielzüge und individuelles Durchsetzungsvermögen ermöglichten die Torchancen. Man muss auf jeden Fall an taktischen Aufgaben arbeiten um gegen erfahrene Mannschaften zu gewinnen. Mit dem Spiel und Ergebnis kann man nicht zufrieden sein, aber die Mannschaft befindet sich im Aufbau und das muss man berücksichtigen.

Tore: Hannah Wanklerl (2), Katherina Wanklerl
Kader: TW Anna Pleitner, Martina Bäurle, Alisa Müller, Lisa Berchtenbreiter, Katherina Wanklerl, Hannah Wanklerl, Sophia Wanklerl, Victoria Dietrich

07.12.2014: ESV München – Schwaben Augsburg 3:1 Sehr ersatzgeschwächt mussten die Damen zum ESV. Mit nur einer Wechselspielerin war es von Beginn an eine schwere Partie. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und hervorragender taktischer Disziplin erreichte man ein 1:1 zur Halbzeit. Am Ende verloren die Augsburgerinnen jedoch mit 3:1, da eine Entlastung nach vorne fehlte. Insgesamt war das eine tolle Leistung der Damen.

Tore: Katherina Wanklerl
Kader: TW Anna Pleitner, Martina Bäurle, Alisa Müller, Lisa Berchtenbreiter, Katherina Wanklerl, Sophia Wanklerl, Isabel Stalherm

14.12.2014: Schwaben Augsburg – ASV München 2 6:3 Die Damen merkten schnell, dass ein Sieg gegen die Gäste vom ASV möglich war. In einem ausgeglichenen Spiel erarbeiteten sich die Augsburgerinnen immer wieder gute Torchancen. Gefährlich blieben die Münchnerinnen jedoch mit ihren Kontern. Am Ende war es ein verdienter 6:3-Erfolg und der erste Sieg dieser Saison!

Tore: Katherina Wanklerl (3), Hannah Wanklerl (2), Alisa Müller
Kader: TW Anna Pleitner, Martina Bäurle, Alisa Müller, Katherina Wanklerl, Hannah Wanklerl, Sophia Wanklerl, Isabel Stalherm, Victoria Dietrich



Damen-Mannschaft Halle 2014/2015 mit Trainer Hanno Hügel

10.01.2015: Münchner SC 3 – Schwaben Augsburg 8:0

Die Damenmannschaft musste sehr ersatzgeschwächt zum MSC. In der ersten Halbzeit konnte das Team mit dem Tempo der Münchnerinnen mithalten und spielten taktisch sehr diszipliniert. Sehr zuversichtlich ging man in die Pause mit einem Rückstand von 2:0. In der zweiten Hälfte machten die Münchnerinnen immer mehr Druck und nutzten ihre personelle Überlegenheit. Am Ende war es doch eine deutliche Niederlage. Am kommenden Wochenende sollten die Damen unbedingt Punkte sammeln, um sich im Mittelfeld der Tabelle zu platzieren.

Kader: TW Anna Pleitner, Martina Bäurle, Alisa Müller, Lisa Berchtenbreiter, Katherina Wankerl, Hannah Wankerl, Sophia Wankerl

Tabellenstand nach dem 5. Spieltag (Stand 11.01.2015):

Platz/Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. ESV München	6	38 : 13	14
2. HLC RW München 1	5	23 : 21	12
3. Wacker München 2	6	33 : 11	11
4. Münchner SC 3	4	21 : 7	10
5. Wacker München 3	5	24 : 13	10
6. ASV München 2	6	13 : 22	7
7. HLC RW München 2	6	16 : 29	6
8. Schwaben Augsburg	5	12 : 27	3
9. SB DJK Rosenheim 2	6	11 : 31	3
10. TuS Obermenzing 2	5	10 : 27	1

Jugendhockey

Männliche Jugend B (Oberliga Südbayern)

1. Spieltag am 23.11.2014 in München

Kader: TW Dominik Meiss, Micha Fackler-Stamm, Lukas Finger, Linus Mayerhofer, Lennart Fricke, Michael Endemann, Philip Nijssen, Simon Puhle, Paul Stoll

Schwaben Augsburg – Münchner SC 2:10: Die Jugend spielte gleich am ersten Spieltag gegen die zwei stärksten Gegner. Im ersten Spiel war dies der MSC. Die Münchner begannen sofort mit Pressing und schnellem Konterspiel. Anfangs kamen die Augsburger nicht so gut ins Spiel und kassierten schnell die ersten Tore. Bis zur Halbzeit hatte sich die Mannschaft stabilisiert und lag mit 1:4 hinten. In der zweiten Hälfte erzielten die Münchner auf Grund individueller Fehler Eckentore und erhöhten auf 10 Tore. Die beiden Tore für die Augsburger erzielte Lukas Finger.

Schwaben Augsburg – RW München 1:4: Im zweiten Spiel klappte das System schon viel besser und es war ein ausgeglichenes Spiel. Zur Halbzeit lagen wir mit 0:1 hinten. In der zweiten Hälfte verletzte sich Linus Mayerhofer durch einen Schlag ins Gesicht und musste vom Platz. Die Mannschaft spielte dennoch konzentriert weiter und Michael Endemann erzielte den Ausgleich. Am Ende verloren wir mit 1:4. Eine Leistungssteigerung war zu sehen und nun ist abzuwarten, wie man sich gegen die restlichen Gegner schlagen wird.

2. Spieltag am 30.11.2014 in München

Kader: TW Dominik Meiss, Micha Fackler-Stamm, Lennart Fricke, Michael Endemann, Philip Nijssen, Simon Puhle, Paul Stoll

Schwaben Augsburg – SB DJK Rosenheim 2:4: Sehr ersatzgeschwächt musste die Jugend am zweiten Spieltag gegen drei Gegner antreten. Im ersten Spiel war dies Rosenheim. Leider verlor man mit 2:4. **Tore:** Philip Nijssen, Michael Endemann.

Schwaben Augsburg – ESV München 3:2: Im zweiten Spiel klappte das System schon viel besser und es war ein ausgeglichenes Spiel. Am Ende gewannen die Augsburger ihr erstes Spiel und besiegten ESV mit 3:2. **Tore:** Simon Puhle (2), Michael Endemann.

Schwaben Augsburg – TSV Grünwald 2:4: Im dritten Spiel des Tages verloren die Jungs unglücklich gegen Grünwald. **Tore:** Micha Fackler-Stamm, Simon Puhle.

3. Spieltag am 11.01.2015 in München

Kader: TW Michael Weiß, Dominik Meiss, Jonathan Meiss, Lennart Fricke, Philip Nijssen, Simon Puhle, Paul Stoll, Lukas Finger, Alexander Weiß

Schwaben Augsburg – TuS Obermenzing 2:3: Die Jugend B wollte dieses Spiel unbedingt gewinnen, begannen jedoch sehr träge und unkonzentriert. Erst durch eine taktische Umstellung und klare Worte in der Halbzeit fanden die Augsburger besser ins Spiel. Die Leistungssteigerung kam zu spät und so verlor man knapp mit 2:3. **Tore:** Lennart Fricke (2).

Schwaben Augsburg – HCW München 0:5: Im zweiten Spiel klappte die Zuordnung viel besser. Die Jungs waren beweglicher und erarbeiteten sich etliche gute Torchancen. Das Glück war nicht auf unserer Seite. Lennart Fricke schoss gleich dreimal an die Latte. Die Münchner gewannen am Ende deutlich mit 5:0. Am 08.02.2015 spielt die Jugend in Grünwald um die Plätze 5–8. Bis dahin bleibt etwas Zeit für die Vorbereitung.

Knaben A (Verbandsliga Gr. 2 – Südbayern)

1. Spieltag am 22.11.2014 in München

Schwaben Augsburg – TSG Pasing München 3:1
Schwaben Augsburg – SpVgg Höhenkirchen 4:0

2. Spieltag am 06.12.2014 in München

SB DJK Rosenheim – Schwaben Augsburg 4:1
TuS Obermenzing 2 – Schwaben Augsburg 0:0
TSV Grünwald – Schwaben Augsburg 3:3

(Kader und Torschützen der Redaktion unbekannt – Sorry)

Mädchen A (Verbandsliga Gr. 2 – Südbayern)

1. Spieltag am 29.11.2014 in München

Kader TSV Schwaben Augsburg 1: Brendle Leah, Diron Lea(2), Fricke Fee(1), Lueb Clara(1), Müsebeck Clara, Nijssen Maud, Smallbridge Lena(1), Srownal Lina, Stoll Lieselotte, Weide Louise, Zozin Lara(1)

Kader TSV Schwaben Augsburg 2: Ableitner Lea, Bader Johanna(1), Di Valentin Sara, Geh Lara, Gräf Felicitas(1), Litpher Frieda, Meiss Carlotta, Weide Ella, Zöller Ronja

Schwaben Augsburg 2 – Schwaben Augsburg 1 0:7
TSG Pasing München 2 – Schwaben Augsburg 2 4:1
Schwaben Augsburg 1 – TSG Pasing München 1 2:1
TSV Bad Reichenhall – Schwaben Augsburg 1 0:4
TSV Bad Reichenhall – Schwaben Augsburg 2 5:1

Mädchen C (Verbandsliga Gr. 2 Südbayern)

1. Spieltag am 15.11.2014 in München

Kader: Brendle Chiara, Buchhäusl Lara(1), Bähner Madita, Bähner Merle, Haacker Amy, Meiss Paula, Ribbecke Charlene, Schellenbauer Aliyah, Srownal Viola(8)

TSV Grünwald 3 – Schwaben Augsburg 2:1
Schwaben Augsburg – TuS Obermenzing 3:1
Schwaben Augsburg – SpVgg Höhenkirchen 3 3:0
ASV München 3 – Schwaben Augsburg 0:2

2. Spieltag am 10.01.2015 in München

Es konnten alle vier Spiele gewonnen werden. (Ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe).

Minis (Knaben D und Mädchen D)

Leider liegen uns noch keine Ergebnisse vor, ein ausführlicher Bericht gibt es in der nächsten Ausgabe.

Danke an Kathi Wankerl !

Zum Jahresende musste die beliebte Trainerin Kathi Wankerl aus beruflichen Gründen ihre Trainer-Tätigkeit beenden. Wir bedanken uns bei Kathi für ihr jahrelanges und vorbildliches Engagement. Die „Kleinsten“ im Verein zu betreuen und für den Hockeysport zu interessieren ist nicht immer eine „stressfreie“ Arbeit. Kathi hat dies mit einer ausgesprochenen lockeren und spaßbringenden Art und Weise gemeistert. Dafür sei Ihr an dieser Stelle aufrichtig Danke gesagt.

Wir wünschen Ihr für Ihre weitere beruflich Zukunft viel Erfolg. Bleibe auch zukünftig dem Hockeysport (am Besten bei Schwaben Augsburg) weiterhin erhalten! Glück auf!

Weihnachtsfeier und Jahresabschluss

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier erlebte einen sehr guten Besuch. An die hundert Kinder und Jugendliche kamen mit vielen Eltern zu unserer Jahresabschlussveranstaltung.

Nach einem besinnlichen Weihnachtsgang durch den Wald mit Liedern, Gedichten und Geschichten von unserer Jugendwartin Steffi Sell, sammelte man sich im Schwabenhaus. Die Jugend B servierte bei offenen Feuerkorb, alkoholfreie Bowle.

Nach eine kleinen Ansprache von Abteilungsleiter Michael Knuth, der das Jahr 2015 zum Jahr der Schiedsrichter ausrief, warteten alle gespannt auf den Weihnachtsmann.

Passend zu jeder Kinder- bzw. Jugend-Mannschaft trug der Weihnachtsmann die Stärken und vereinzelt kleinen Schwächen der jeweiligen Mannschaft vor. Jeder anwesende Jugendliche erhielt eine kleine Präsent-Tüte mit Leckereien und einer Schiedsrichterpfeife. Damit soll jede/r Spieler/in sich im neuen Jahr einmal in die Lage versetzen, die Verantwortung für ein Spiel als Schiedsrichter/in zu übernehmen.

Für die Trainer/innen der Jugendmannschaften hatte der Weihnachtsmann auch kleine „Aufmerksamkeiten“ bzw. Wertschätzungen parat. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Trainer/innen für ihr hohes zeitliches, sportliches und soziales Engagement für die Hockeyabteilung bedanken.

Abschließender Höhepunkt für alle Kidis war die Tombala. Über 300 respektable und wertvolle Preise konnten im Vorfeld von den Aktiven zusammengetragen werden.

Wir bedanken uns bei allen Spendern, Gönnern, und Helfenden, die zu diesem tollen Highlight beigetragen haben.

Einen besonderen Dank möchten wir der „Managerin“ des Jahresabschluss, unserer Steffi Sell sagen, die im Vorfeld bis zum Aufräumen eine supergute Arbeit geleistet hat: DANKE!



Kanu

gegr.1960

Horst Woppowa
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/70 90 19
☎ 08 21/2 67 92 85
☎ 08 21/55 24 02



Liebe Vereinsmitglieder der Kanu Schwaben,

voriges Jahr blieb mir keine Zeit einen Rückblick auf das Jahr zu machen, ich möchte es aber dieses Jahr nicht versäumen, Euch über die wichtigen Aktivitäten in unserem Verein zu berichten. Ich werde immer wieder angesprochen: „jetzt ist ja bei Euch die ruhige Zeit“. Darauf muss aber erwidern, dass es bei uns keine ruhige Zeit gibt, unsere Sportler stecken schon wieder in voller Vor-

bereitung für die nächste Saison und Veranstaltungen die wir im kommenden Jahr ausrichten werden sind schon im Plan.

Wettkampfsport

Die Bilanz für das Jahr 2014 war wieder mal erfreulich. Das Vereinsleben pulsierte, gute Veranstaltungen haben wir hinter uns gebracht und unsere Sportler waren wieder sehr erfolgreich. Den Anfang im Kanuslalom machte im April Florian Breuer mit dem Gewinn des Juniorenweltmeister Titels im Canadier Einer im Australischen Penrith. Anfang Mai konnten sich dann fünfzehn unserer Sportler für die Nationalmannschaft des DKV qualifizieren. Ende Mai holte Melanie Pfeifer den Vizeeuropameistertitel und wurde dritte bei der WM. Fabian Dörfler und Alexander Grimm wurden Europameister in der Mannschaft. Von den Olympischen Jugendspielen in Nanjing/China kehrten Birgit Ohmayer mit Bronze und Selina Jones mit einem vierten Platz zurück. Im Wildwasser Rennsport konnte unserer Medaillengarant Normen Weber den Gesamtweltcup und drei WM Medaillen holen.

Die gesamte internationale Bilanz unserer Sportler: bei Weltmeisterschaften 1x Gold, 1x Silber, 3x Bronze, Europameisterschaft 3x Gold, 7x Silber, Gesamtweltcup 1x Gesamtweltcupsieger, 2x Platz zwei.

Die Erfolge auf dem nationalen Parkett waren wieder mal beeindruckend. Es gab insgesamt 39 Podest Plätze, davon 14 Deutsche Titel, 3x Silber und 9x Bronze bei der DM. Bei der DM Jugend/Junioren waren wir mit unserem Nachwuchs der erfolgreichste Verein, das lässt für die Zukunft hoffen.

Zu erwähnen gibt es hier die 500. Medaille in der Vereinsgeschichte durch Normen Weber bei der Deutschen Wildwassermeisterschaft.

2015 gehören 18 Kanu Schwaben Sportler dem Kader des Deutschen Kanuverbandes an und 48,8 % der Nachwuchsfahrer im D-Kader des Bayerischen Kanuverbandes stellen die KSA. Diese Erfolge sind sicherlich auf eine zielstrebige und kontinuierliche Arbeit über Jahre hinweg zurückzuführen. Mein Dank gilt der Sportleitung und den Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz. Es gab in der Saison kaum ein Wochenende an dem kein Rennen oder Lehrgang besucht wurden. Dies ist nur mit der aktiven Unterstützung der Mannschaftsführer, Kampfrichter und der Eltern unserer Sportler möglich. Ihnen allen gilt auch mein besonderer Dank.

Veranstaltungen 2014

Sechs Veranstaltungen hatten wir 2014 wieder am Eiskanal zu bewältigen: ICF-Weltcup, WW-Sprint, Qualifikation Kanuslalom, Boater Cross, Stadtmeisterschaft-Rafting und LEW-Jugendcup. Es war bereits der zwanzigste Weltcup den wir ausrichteten. Wir haben wieder beeindruckend gezeigt, dass wir zu den Top-Veranstaltern auf internationaler Ebene zählen. Mein Dank gilt allen

Autosattlerei Polsterei
Cabrio Verdecke Oldtimerrestaurierung
Industrie- & Möbelpolsterei Offizieller RECARO Händler

Innovative Sitz- und Ausbausysteme

Sportliche Ziele?

Mit uns kommen Sie
Richtig in Fahrt!

Seating Systems
SCHNIERLE









Hermann Schnierle GmbH
Dieselstraße 43
86368 Gersthofen

T + 49 821 299 93-0
F + 49 821 47 17 05

info@schnierle.de
www.schnierle.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern, der Stadt Augsburg, unseren treuen Sponsoren, der Stadtparkasse Augsburg, Stadtwerke Augsburg, Müllermilch, Kuka, Lechwerke, MAN, Segmüller, Dorint, Kunststoff-Industrie und Brauerei Riegele und den Medien, die alle zum Gelingen des Weltcups beigetragen haben. Auch diesmal mussten wir wieder feststellen, dass wir an unsere Grenzen stoßen um so eine Großveranstaltung durchzuführen. Die Anforderungen und die finanzielle Belastung werden immer größer. Wenn in Augsburg in Zukunft solche Großveranstaltungen weiterhin stattfinden sollen, muss hier ein Umdenken stattfinden. Zur Zeit werden schon Gespräche mit der Stadt geführt, welche Hilfe wir bei der Vorbereitung und Durchführung noch bekommen könnten.

Breitensportgruppe

Die Breitensportgruppe war in diesem Jahr wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Regelmäßiges Training, schöne Wanderfahrten und gesellige Veranstaltungen standen auf dem Programm. Ein neues Konzept wurde erarbeitet um der Breitensportgruppe eine Vielzahl an Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Dieses wurde von den Anfängern bis zu den Wildwasserfahrern gut angenommen. So wie jedes Jahr findet am 20. Dezember wieder die Sonnwendfeier mit Lagerfeuer und Grillen am Bootshaus statt.

Förderer

Ein Dank geht auch an die Lechwerke und den Kanu Schwaben Augsburg Förderverein e.V. die auch in diesem Jahr unsere Jugendarbeit unterstützt und gefördert haben, denn die Jugendarbeit wird auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil im Verein bleiben.

Erfreulich ist auch, dass unser Partner LEW den Jugend-Sponsoring Vertrag bis 2017 verlängert hat.

Jugendaustausch

Schon seit zwanzig Jahren führen wir den traditionellen internationalen Jugendaustausch mit unseren Freunden aus La Seu d'Urgell/Spanien durch. Dabei sind nicht nur Freundschaften unter den Jugendlichen, sondern auch unter den Erwachsenen entstanden. Anlässlich des Jubiläums im vorigen Jahr wurde eine Ausstellung in La Seu während unseres Besuchs eröffnet. Die Ausstellung konnten wir dann auch anfangs des Jahres im Unteren Fletz des Augsburger Rathauses zeigen. Nächstes Jahr im August sind die Katalanen dann wieder Gäste bei uns.

Was gab es noch

Wir mussten einen neuen Vereinsbus anschaffen, denn der alte hatte nach 14 Jahren schon stolze 360 000 km am Buckel, nun haben wir hoffentlich wieder für ein paar Jahre ausgesorgt.

Im Bootshaus im Hantelraum wurde ein neuer PVC Boden verlegt. An unseren neuen Bootsschuppen, den wir vor zwei Jahren anbauten, wurde von Andreas Unger eine Außenmetalltreppe zum Dachboden angebracht „ein Meisterstück“. Somit konnte nochmals Platz für einige zusätzliche Bootliegeplätze erschlossen werden.

Vereinsfeier

Am Anfang des Jahres fand ein Neujahresempfang in der Hochablagaststätte statt. Der ist bei Vereinsmitgliedern und anderen Anwesenden gut angekommen.

Die Vorstandschaft hat sich entschlossen wieder am gleichen Ort eine Vereinsfeier unter dem Motto „Start ins neue Jahr“ mit Ehrung der verdienten und langjährigen Mitglieder sowie Trainer und erfolgreichen Sportler durchzuführen. Ich bitte euch sich diesen Termin vorzumerken: Freitag, 16. Januar 2015 um 18.00 Uhr. Gesonderte Einladung geht zwischen den Feiertagen an alle Mitglieder raus.

Veranstaltungen 2015

Liebe Vereinsmitglieder, das Jahr 2015 wirft schon wieder seinen Schatten voraus. Die ICF hat für 2015 keinen Weltcup nach Augsburg vergeben. Aus der Not haben wir eine Tugend gemacht und so werden wir den ersten Eurocup im Wildwasser-Sprint und Boater Cross am 9./10. Mai durchführen. Am gleichen Wochenende findet wieder mal in der Kanustadt Augsburg eine Weltprämie im Goldenen Saal des Rathauses statt – die Verleihung des World Paddle Awards. Dabei werden insgesamt sieben Prei-

se in verschiedenen Kategorien des Kanusports vergeben. Die Preisträger werden von einer Akademie gewählt.

Eine Woche vorher richten wir das DKV-Finale-Qualifikationsrennen im Kanuslalom aus.

Hier eine große Bitte an Euch sich diese wichtigen Termine freizuhalten und den Verein in der großen Aufgabe mit Eurem Einsatz und Erfahrung zu unterstützen damit die Veranstaltungen auch wieder erfolgreich werden.

Zum Schluss möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandschaftskollegen und Leitern der Ressorts Wettkampfsport Dr. Thomas Ohmayer, Marketing Karl Heinz Englet, Finanzen Werner Moritz, Breitensport Schorsch Oberrieser, Förderverein Hans Koppold und den Referenten sowie beim Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg für deren konstruktive und sachliche Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch in Zukunft Erfolg und Spaß an unserem Sport haben werden, wenn wir alle weiterhin so erfolgreich zusammenarbeiten und in unseren Zielsetzungen für unseren Sport nicht locker lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein glückliches, gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr 2015!

Euer Horst Woppowa

Der WM-Fahrplan 2015

Die Kanu-Fans können sich in diesem Jahr wieder über zahlreiche große Events freuen. Insgesamt neun Weltmeisterschaften stehen in diesem Jahr im Kalender der Internationalen Kanu Föderation (ICF).

Davon werden sechs Weltmeisterschaften in der Leistungsklasse und drei im Bereich der Junioren und der U23 stattfinden. Insgesamt sechsmal dürfen sich die Europäer über die Austragung einer WM in diesem Jahr freuen. Zwei Weltmeisterschaften wurden nach Nordamerika und eine nach Südamerika vergeben.

Den Anfang im WM-Fahrplan der ICF machen Junioren und U23-Paddler der Slalomkanuten in Brasilien. Vor der großartigen Kulisse der Iguazu-Wasserfälle werden sie zwischen dem 22. und 26. April um WM-Gold paddeln.

Die Teilnehmer Junioren des DKV sind folgende Sportlerinnen und Sportler bei der Kanuslalom Weltmeisterschaft in Foz d'Iguazu / Brasilien 2015:

Kajak 1M: Strauß Thomas (AKV) - Stahl Lukas (KR Hamm)

Canadier 1M: Breuer Florian (Kanu Schwaben) - Hanika Leon (LKC Leipzig)

Canadier 1W: Ohmayer Birgit (Kanu Schwaben) - Herzog Andrea (SG Kanu Meißen)

Kajak 1W: Selina Jones (Kanu Schwaben) - Apel Elena (Kanu Schwaben)

Canadier C2M: Niklas Hecht - Alexander Weber (Leipzig) und Lennart Tuchscherer - Lehrach (Leipzig)

Web: www.foz2015.org.br / Facebook: www.facebook.com/canoagembrasileira

Zwei Monate später geht es bei den Wildwasserrennsportlern um die WM-Krone. Auf der neuen Wildwasserstrecke in Wien (Österreich) findet in diesem Jahr die Wildwasser-Sprint WM vom 23. – 26. Juni statt.

Web: www.vienna-wildwasser.at

Nochmal einen Monat später zwischen dem 23. und 27. Juli werden die Junioren und U23-Rennsportler im portugiesischem Montemor-o-Velho starten.

Web: <http://canoesprintportugal.com> / Facebook: www.facebook.com/pages/Canoe-Sprint-Portugal/295793590465179

Im August macht die Leistungsklasse der Wildwasserfahrer den Anfang. Sie werden ihre Weltmeisterschaften im amerikanischen Nanthala Outdoor Center in Bryson City zwischen dem 2. und 7. August austragen.

Web: <http://nantahala2015.com>

Eine weitreichende Bedeutung werden die Kanu-Rennsport Weltmeisterschaften in Mailand (Italien) haben. Es ist das vorolympische Jahr und das heißt, dass auf der WM vom 19. bis

23. August 2015 um die WM-Krone geht und erstmals auch um Qualifikationen für Rio de Janeiro.

Web: www.milanworldcanoosprint.com

Wild wird es dann wieder Ende August und Anfang September. Die Freestyler werden in Kanada auf dem Ottawa River an der Garberator Welle ihre Kunststücke zeigen. Starten wird die Freestyle-WM am 30. August. Die letzten Medaillen werden am 5. September vergeben.

Web: www.worldfreestylekayakingchampionships.com / www.facebook.com/wildernessstours

Die Drachenbootfahrer konnten sich im letzten über absolut hervorragende Weltmeisterschaften in Polen freuen. Nach verschiedenen Meinungen die bestorganisierte Drachenboot-WM aller Zeiten, bei der sich „ganz nebenbei“ das deutsche Team sehr stark präsentierte. Dies gilt es, zwischen dem 10. – 13. September 2015 im tschechischen Racice zu wiederholen.

Web: www.dbracice2015.com / Facebook: www.facebook.com/CanoeRacice (noch bis April mit Rennsport-EM Branding)

Die Meisterpaddler der langen Distanzen werden fast zeitgleich zur Drachenboot WM ermittelt. Zur Kanu-Marathon Weltmeisterschaft lädt in diesem Jahr die ungarische Stadt Győr ein. Knapp 300 km nordwestlich der bekanntesten ungarischen Kanu-Sportstätte Szeged starten die Marathonpaddler zwischen dem 11. und 13. September.

Web: <http://gyor2015.com>

Den Abschluss im WM Fahrplan der ICF macht die Leistungsklasse der Slalomkanuten vom 16. – 20. September. Nach dem gleichen Prinzip wie im Rennsport geht es bei der Weltmeisterschaft auf der ehemaligen Olympiastrecke von London (GB) auch hier nicht nur um Weltmeisterehren, sondern auch um die Qualifikation für Rio de Janeiro.

Web: www.canoelondon2015.com

Paddle Award

Am Europa Cup Wochenende 9./10. Mai wird am 9. Mai – 19.00 Uhr im Goldenen Saal in sieben Kategorien die Welt Kanu Prominenz geehrt. In der Kategorie „Sports Junior“ ist es Florian Breuer sowie in der Kategorie „Media Ambassador“ sind das Gespann der Augsburger Allgemeine Peter Deininger/ Fred Schöllhorn in die Finalrunde gekommen. Schon dazu herzlichen Glückwunsch an die drei. Das Voting für den World Paddle Award 2015 lief noch bei Redaktionsschluss:

Florian Breuer (Deutschland) – Kanu Schwaben Augsburg Kanuslalom (Sports Junior)

Peter Deininger und **Fred Schöllhorn** (Deutschland) – Redakteur und Fotograf (Media Ambassador)

Kategorie „Sportswoman“ **Jessica Fox**, die Sensations Slalom Weltmeisterin im Canadier Einer und Kajak Einer.

Weiterhin in der Kategorie „Lifetime Achiever“ **Günter Brümmer**, der in Augsburg allseits bekannte ehemalige Bundestrainer.

Diese vier bzw. fünf herausragenden Persönlichkeiten haben die Schwabenkanuten favorisiert. Es gab natürlich noch zahlreiche weitere Persönlichkeiten, über die abgestimmt werden konnte.

Pressekonferenz am 15.01.2015 – die Kanu Schwaben luden ins Hotel Dorint in Augsburg zur Pressekonferenz ein. Die Einladungen richtete PR/Marketingleiter Karl Heinz Englet an die regionalen/überregionalen Presse-, Medien- und TV-Vertreter. Zur Pressekonferenz ist der Initiator und Direktor der World Paddle Academy, Rob van Bommel aus Australien anwesend. Über die Pressekonferenz und die World Paddle Award Sieger im nächsten Schwabenritter mehr!

Termine 2015

Vorschau auf die Kanusaison 2015 – unser Cheftrainer Andreas Gierl trat zum Jahresanfang aus beruflichen Gründen von seinem arbeitsintensiven Ehrenamt zurück, die Hauptaufgaben übernahm der BKV Ressortleiter im Kanuslalom und Schwabenmitglied Stefan Schäfer. Wir wünschen ihm viel Glück in seinem neuen Bereich.

Diese Wettkämpfe stehen für 2015 an:

Markkleeberg 27. – 29.03.2015 Internat. Frühjahrschlalom

Markkleeberg 25./26.04.2015 Quali 1 + 2

Augsburg 02./03.05.2015 Ausrichter Kanu Schwaben Quali 3+4

Lofer 15.05.2015 Nachwuchscup und Lofer 16.05.2015 Deutschlandcup

Berlin 06./07.06.2015 Deutsche Schülermeisterschaft

Hohenlimburg 27./28.06.2015 Deutsche Jug./Junioren Meisterschaft

Augsburg 18./19.07.2015 ECA Cup

Augsburg 25./26.07.2015 Deutsche Meisterschaft LK

Wildwasser Sprint - Boatercross - PADDLE AWARD

08. – 10. Mai 2015 Ausrichter Kanu Schwaben

Foz de Iguazu (Brasil) Juniors/U23 World Championship 22. – 26.04.2015

Markkleeberg Europameisterschaft im Kanuslalom der LK 28. – 31.05.15 ECA

Prag (CZE) Weltcup 1 19. – 21.06.2015 ICF

Krakau (POL) Weltcup 2 06. – 28.06.2015 ICF

Liptovsky Mikulas (SVK) Weltcup 3 03. – 05.07.2015 ICF

Bratislava (SVK) ECA Juniors Cup 11./12.07.2015

Flattach (AUT) ECA Juniors Cup 15.07.2015

Solkan (SLO) ECA Juniors Cup 25./26.07.2015

Budweis (CZE) ECA Juniors Cup 30. / 31.07.2015

La Seu d'Urgel (ESP) Weltcup 4 07. – 09.08.2015 ICF

Krakau (POL) ECA Juniors Cup 08. / 09.08.2015 ECA

Pau (FRA) Weltcup 5 Finale 14. – 16.08.2015 ICF

Krakau (POL) Junioren und U23 EM 26. – 30.08.2015 ECA

Czeske Budejovice Cup Finale 2 x Deutschland Cup, 2 x Nachwuchs Cup 05./06.09.2015 DKV

London (GBR) Weltmeisterschaft der LK 16. – 20.09.2015 ICF

Bayerische Meisterschaften im Kanuslalom

Bamberg 18.04.2015

Bamberg 19.04.2015

Fürth Süddeutsche 09./10.05.2015

Günzburg 13.06.2015

Rosenheim 20.06.2015

Rosenheim 21.06.2015

München 03./04.10.2015

Die wichtigsten Qualifikationsrennen 2015 zur Nominierung der Nationalmannschaften:

Rennen 1+2 Quali Leipzig findet nur für LK statt 25./26.04.2015 (zeitgleich WM 22. – 26.04.2015 in Brasilien)

Rennen 3+4 Quali Augsburg findet für LK und Junioren (Rennen 1+2) 02./03.05.2015

Rennen 3+4 Quali Lofer findet für Junioren statt 15. – 17.05.2015 - hier findet 2x DC und NWC statt



Tel. 0821 - 560 800

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets



www.ilzhoefer.com

Ehrlich gut.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Unsere jüngsten Schwabenkanutinnen und Kanuten werden auch an vielen Slalomveranstaltungen 2015 teilnehmen, sie werden auch wieder zeigen, dass auch sie schon im Schüleralter sehr erfolgreich Kanuslalom fahren können. Viel Erfolg auch weiterhin.

Termine im Wildwasser Rennsport 2015

Internationale Termine

03. – 07. Juni 2015 Banka Luka, Vrbas (BIH) Europameisterschaften

22.03.2015 Monschau, Rur GER Classic

28.03.2015 NOC, Nantahala River USA Sprint

18./19.04. 2015 Plavy-Jesenny, Kamenice river CZE Classic

09. – 11.05. 2015 Augsburg - Eiskanal GER Sprint

16./17.05. 2015 Bouchs, Engelberger Aa SUI Classic

10./11.06. 2015 Bihac, Una River BIH Classic

19./20.06. 2015 Bovec, Soca River SLO Classic/Sprint

21./22.06. 2015 Murau, Mur River AUT Classic/Sprint

26.–28.06. 2015 Vienna AUT Sprint

29./30.08. 2015 tbc Lipno - Vltava CZE Sprint

tbc Mersey River AUS Classic

19./20. Juni 2015

21./22. Juni 2015

Bovec (SLO)

Mur (AUT)

Weltcup 1+2

Weltcup 3+4

26.–28. Juni 2015 Wien (AUT) Sprint -Weltmeisterschaften

02.– 07.08.2015 Nantahala (USA) U23-/Junioren-Weltmeisterschaft

Man sieht, die Kanu Schwaben sind im Slalom und im Wildwasser Rennsport stark unterwegs, dazu kommen noch SUP Standup Paddling Termine, Wildwasser Extreme Kayak Termine, Rafting Termine, der LEW Cup in Augsburg, Stadtmeisterschaft im Rafting in Augsburg und ganz besonders zu erwähnen ist der internationale Jugendaustausch mit dem spanischen Part-

nerclub CADI CANOE aus Seu d'Urgell, der in 2015 vom 10.08. – 19.08.2015 mit ca. 20 Jugendlichen in Augsburg vor Ort sein wird. Wir freuen uns schon darauf, diese 20-jährige Tradition weiter führen zu dürfen.

Die Wildwasser/Breitensport Gruppe unter Georg Oberrieser ist zwar nicht wettkampfmäßig unterwegs, aber diese rührige Breitensportgruppe hat wieder viele Wildwasserfahrten im Programm und auch das gesellige Zusammentreffen dieser Gruppe kommt nicht zu kurz sowie das der gesamten Kanu Schwaben unter der Führung des Vorstandes Horst Woppowa ist bemerkenswert.

Langjähriger amtierender Kanu Schwaben Abteilungsleiter Horst Woppowa – kleiner Rückblick

Der am längsten amtierende Abteilungsleiter Horst Woppowa – er ist seit nunmehr 36 Jahren im Amt. Ein kleiner Rückblick über den erfolgreichen Abteilungsleiter .

Bei seiner Wahl 1978 konnte er nicht ahnen, dieses Amt so lange und so erfolgreich –zusammen mit seinem Stab ehrenamtlicher Mitarbeiter – zu führen. Über 500 Mitglieder zählen die Kanu Schwaben mit Horst Woppowa an der Spitze, drei Olympiasieger aus eigenen Reihen und zwei Olympia Silbermedaillen sowie eine olympische Bronzemedaille, 125 Weltmeisterschaftsmedaillen, davon 45 Weltmeistertitel dann noch 91 Europa Meisterschaftsmedaillen, davon 34 Europameister und über 500 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften, diese Bilanz kann sich sehen lassen. Besonders sein Engagement in den ICF Kanuslalom Weltcups in Augsburg, denn hier steht er federführend für über 20 Weltcups als Leiter und Organisator dem ganzen Mitarbeiterteam vor. Seit 1988 mit ihm im Team - gerade auch bei allen von Kanu Schwaben ausgerichteten ICF Kanuslalom Weltcups Veranstaltungen ist Marianne Stenglein, welche stolz



Von links: BLZ Leiterin Herta Reitenauer, Sport und Bäderamt Leiter Robert Zenner, Innenminister Joachim Herrmann und Kanu Schwaben Vorstand Horst Woppowa

darauf ist, hier zusammen mit dem Abteilungsleiter Horst Woppowa erfolgreich seit 1988 mit an den Veranstaltungen mitgewirkt zu haben, genauso wie viele andere ehrenamtlichen Mitarbeiter. Besonders erwähnenswert sind auch die seit über 20 Jahren gepflegten Jugendbegegnungen Kanu Schwaben mit Cadi Club / La Seu d'Urgell. /Spanien. Auch hier eine tolle Erfolgsgilanz! Aber nicht nur bei der Ausrichtung eigener Großveranstaltungen in Augsburg, Horst Woppowa ließ es sich in all den Jahren nicht nehmen, zusammen mit einem treuen Schwaben Fanclub, an fast allen Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und auch vielen Weltcup-Veranstaltungen im Kanuslalom aber auch im Wildwasser Rennsport persönlich außerhalb von Augsburg im Inland und Ausland teilzunehmen und seine Sportlerinnen und Sportler live vor Ort anzufeuern!

Auch bei den olympischen Spielen traf man ihn vor Ort, er war z.Bsp. auch als Volunteer bei den olympischen Spielen in Barcelona mit im Einsatz mit einem Trupp Schwabenkanuten. Das über sein Engagement als Abteilungsleiter hinaus – er war auch bei den olympischen Spielen in Augsburg 1972 als jüngster Kampfrichter eingesetzt und jüngst auch bei der Europameisterschaft 2014 bei der Organisation in Wien mit seiner Gattin Christa und weiteren Schwabenkanuten ausgewählt worden. Ein voller Einsatz für und mit dem Kanusport im Inland und Ausland.

Über 40 Jahre Augsburger Olympiastrecke

Der über 40 Jahre alte Eiskanal ist eine Erfolgsgeschichte, die seinesgleichen sucht. Die Kanu Schwaben haben in diesen Jahren Deutsche Meisterschaften, über 20 ICF World-Cup-Veranstaltungen, Europa- und Weltmeisterschaften im Kanuslalom aber auch die erste Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft 2011 und viele Wildwasser Sprints sowie Rafting Meisterschaften, Boatercross- und Free Style Veranstaltungen sowie kleinere Wettkämpfe ausgerichtet.

Als 1972 der olympische Kanuslalom im Augsburger Eiskanal seine Geburtsstunde hatte, war dies weltweit die erste künstliche Strecke direkt im Augsburger Stadtbereich mit Naherholungsmöglichkeiten für Familien und Besucher. Die Schwabenmitglieder sind im Bereich Leistungssport, Breitensport und Nachwuchsarbeit sehr aktiv und weltweit führend. Den Beinamen : „Olympiastadt Augsburg im Kanuslalom“ dürften sie mit vier Olympiamedaillengewinner im Verein schon führen, sind sie doch maßgeblich mit ihrer Nachwuchsarbeit an diesen Erfolgen beteiligt! Dank an dieser Stelle an die Trainer und besonders an den Cheftrainern Hofbauer / Gierl bzw. Handschuh+

Urgestein Irmi Roth wird 80 Jahre alt

Am 23.01.2015 feiert Irmi Roth ihren „achtzigsten“ Geburtstag. 1976 trat Irmi mit ihrer Familie bei den Kanu Schwaben ein. Sie kamen vom Alpenverein und waren auch vom Kanusport fasziniert. Die sportliche Familie rund um Irmi mit ihrem Gatten Willi



und ihren Kindern Peter und Eva übte nicht nur Alpinklettern, sondern auch Bergwandern, Ski alpin, Skitouren gehen und Wildwasserfahrten aus. Irmi fuhr bei vielen Wanderfahrten der Schwaben Breitensportgruppe mit, u.a. auch in der Verdonschlucht (WW IV-V). Nun aber nicht mehr gar so wild wie zuvor, in den letzten Jahren verbringt sie mit Willi den Winter auf Teneriffa und wer sie kennt, der weiß, dass sie auch dort beide unermüdlich unterwegs sind. Der TEIDE, der höchste Berg Teneriffas mit 3.718 Meter wurde von den beiden genauso bestiegen wie auch weitere Bergtouren unter-

nommen. Die milden Temperaturen sind ihr jetzt lieber im Winter als das gemischte Wetter in Augsburg. Vom November bis März sind sie dort beim Überwintern und machen viele Touren.

Die vierfache Großmutter ist einfach immer im Einsatz, sei es bei den Kanu Schwaben oder bei der Familie, als Großmutter zum Babysitten und vorher bei den Eltern versorgen – was hat sie da nicht schon alles geleistet. Hier nur mal die Schwaben Erfolgsstory:

Bei den über 20 IFC Weltcups in Augsburg stemmte sie, federführend mit Christa Woppowa, das gesamte Catering der Sportler und Sportlerinnen, Kampfrichter, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Offiziellen. Natürlich hat sie einen treuen Mitarbeiterstab auf den sie sich verlassen kann. Aber auch bei Faschingsbällen, Weihnachtsfeiern, Grillfesten, runden Geburtstagen, dem legendären Schwabenbuffets, Vereinsfeiern und und... war sie stets unermüdlich im Einsatz und von der Betreuung der Verkaufsstände bei Großveranstaltungen gar nicht zu sprechen. Ihre Zeit als Schriftführerin von 1978 – 1990 und ihren über 20 Jahren andauernden Einsatz im BKV Loferteam gar nicht zu sprechen. Ihre Tochter und ihr Sohn lernten bei den Kanu Schwaben das Bootfahren und waren dort sehr erfolgreich mit vielen Titeln. Tochter Eva wurde 4. Bei den olympischen Spielen in Barcelona im Kanuslalom und wer war vor Ort als „Volunteer“ im Einsatz – Irmi Roth. Auch dieses Jahr war sie wieder 5 Tage bei der Europameisterschaft in Wien in der Organisation, und wie war das stressig, aber Irmi macht das gar nichts aus.


Sie wird ihren 80. Geburtstag in Ruhe auf Teneriffa im Kreise ihrer dortigen Freunde feiern und wir – die Kanu Schwaben – sind stolz darauf, so ein rühriges Mitglied in unseren Reihen zu haben und wünschen ihr weiterhin viel Spaß mit ihrer Familie, Freude, Gesundheit und weiterhin große Freude am Kanuslalom Sport. Wie man sieht, kann man sich bis ins hohe Alter sportlich betätigen und so fit wie Irmi bleiben! Herzlichen Glückwunsch Irmi – wir freuen uns auf Deine Rückkehr!

Marianne Stenglein

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de




 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Leichtathletik gegr.1903

Peter Pawlitschko ☎ 08 21/66 62 17
 peterpawlitschko@gmx.de
www.leichtathletik-tsv-schwaben.de



Tischtennis gegr.1946

Dieter Stowasser ☎ 08 21/51 35 93
 Udo Baier ☎ 0 82 03/10 86
 Alfred Papp ☎ 08 21/9 57 96

Auf in ein neues, hoffentlich gutes und erfolgreiches, Wettkampfsjahr 2015!

Die Abteilung Leichtathletik wünscht allen ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Das Wintertraining läuft auf Hochtouren, unsere Athleten bereiten sich vor und wir hoffen, schon bald von neuen Erfolgen berichten zu können. In ein paar Tagen beginnen die ersten Hallenwettkämpfe, wir sind gespannt, in welcher Form sich unsere Athleten präsentieren werden.

Nina Bauch und Alexandar Askovic deuten im Training schon an, dass mit ihnen zu rechnen ist., Dennis Edelmann ist endlich von seinem Motorradunfall vollständig genesen und wird demnächst als Drehstoßer von sich reden machen.

Susanne lässt einstweilig den Speer im Keller, sie wird pausieren. Sie und ihre Mann freuen sich auf ihr erstes Kind. Herzlichen Glückwunsch und danke für eine wundervolle und erfolgreiche Zusammenarbeit bis hierhin.



Susanne Siebert

Erste bangt um Klassenerhalt Zweite klopft an die Tür zur Kreisliga III

Mitten im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisliga I steckt die **1. HM**. Wie befürchtet, konnte der Abgang der ehemaligen Nummer 1, Carsten Jakob, nicht kompensiert werden. Große Hoffnungen setzt das Team um Alex Mair auf Eduard Eckstein, der in der Rückrunde von der Zweiten Mannschaft in die Erste ins mittlere Paarkreuz aufrückt und bereits mehrfach bewiesen hat, dass er eine Verstärkung darstellen wird. Wir dürfen auf jeden Fall eine spannende Rückrunde – mit hoffentlich gutem Ausgang für unsere Mannschaft – erwarten.

Ganz anders stellt sich die Situation bei der **2. HM** dar. Sie hat die letzten sechs Spiele ausnahmslos gewonnen und steht in der Tabelle der Kreisliga IV auf dem 2. Tabellenplatz – punktegleich und nur 1 Spiel schlechter als der Tabellenerste! Zwar verliert das Team um Willi Geißlinger den stärksten Spieler – Eduard Eckstein – an die Erste, aber dafür kehrt Walter Kohlert in die Mannschaft zurück. Mit seiner Erfahrung und Spielstärke wird er sicherlich dazu beitragen, dass der langgehegte Wunsch – nämlich Aufstieg in die Kreisliga III – endlich zur Wirklichkeit werden könnte. Also – Daumendrücken ist angesagt!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

TSV Schwaben – TSG Hochzoll IV 5:9

1. Mair 1:1, 2. Gröver 1:1, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 1:1, 5. Kohlert 0:2, 6. Eckstein 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Gröver/Stowasser 0:1, Kohlert/Eckstein 0:1.

TSV Königsbrunn III – TSV Schwaben 9:2

1. Mair 1:1, 2. Gröver 0:2, 3. Hämmer 0:1, 4. Stowasser 0:1, 5. Kohlert 0:1, 6. Eckstein 1:0, Mair/Hämmer 0:1, Gröver/Stowasser 0:1, Kohlert/Eckstein 0:1.

TSV Schwaben – PSV Königsbrunn 7:9

1. Dubil 0:2, 2. Mair 1:1, 3. Gröver 0:2, 4. Hämmer 1:1, 5. Stowasser 1:1, 6. Eckstein 2:0, Mair/Hämmer 1:1, Dubil/Eckstein 0:1, Gröver/Stowasser 1:0.

TSG Hochzoll III – TSV Schwaben 9:1

1. Dubil 0:2, 2. Mair 0:1, 3. Gröver 0:1, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 0:1, 6. Kohlert 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Dubil/Kohlert 0:1, Gröver/Stowasser 0:1.

TSV Schwaben – TSV Merching 9:7

1. Mair 2:0, 2. Gröver 0:2, 3. Hämmer 0:2, 4. Stowasser 1:1, 5. Kohlert 2:0, 6. Eckstein 2:0, Mair/Hämmer 2:0, Gröver/Eckstein 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.

Post SV Telekom – TSV Schwaben 9:7

1. Dubil 1:1, 2. Mair 2:0, 3. Gröver 0:2, 4. Hämmer 0:2, 5. Stowasser 1:1, 6. Eckstein 2:0, Mair/Hämmer 1:1, Dubil/Stowasser 0:1, Gröver/Eckstein 0:1

Tabelle

1. SV Ried	17:1	6. TSG Hochzoll IV	9: 9
2. TSG Hochzoll III	17:1	7. TSV Merching	5:13
3. TSV Königsbrunn III	12:6	8. TSV Schwaben	5:13
4. FSV Wehringen	10:8	9. Post SV Telekom	4:14
5. PSV Königsbrunn	9:9	10. SSV Bobingen	2:16

Einzel-Bilanzen

Dubil 3:9, Mair 9:7, Gröver 3:13, Hämmer 3:12, Stowasser 6:9, Kohlert 3:7, Geißlinger 0:1, Eckstein 7:1,

Mair/Hämmer 10:4, Gröver/Stowasser 3:4, Dubil/Kohlert 2:1, Eckstein/Kohlert 0:2, Gröver/Eckstein 0:2, Sonstige 0:4.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV-West, Kreis 5

TSV Schwaben II – TV Mering III 9:3

1. Eckstein 2:0, 2. Geißlinger 0:2, 3. Baiter 2:0, 4. Scheel 1:0, 5. Wertzel 1:0, 6. May 0:1, Eckstein/Geißlinger 1:0, Baiter/Scheel 1:0, Wertzel/May 1:0.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2015: 02.03.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

TSV Schwaben II – DJK Göggingen III 9:7

1. Eckstein 2:0, 2. Geißlinger 2:0, 3. Baiter 1:1, 4. Scheel 1:1, 5. Wertzel 0:2, 6. Eckardt 0:2, Eckstein/Baiter 2:0, Geißlinger/Scheel 1:0, Wertzel/Eckardt 0:1.

SSV Wollishausen II – TSV Schwaben II 3:9

1. Geißlinger 2:0, 2. Baiter 1:1, 3. Wertzel 2:0, 4. Eckardt 0:1, 5. May 1:0, Schilling 1:0, Geißlinger/Baiter 1:0, Wertzel/May 0:1, Eckardt/Schilling 1:0.

SSV Bobingen IV – TSV Schwaben II 0:9

1. Eckstein 1:0, 2. Geißlinger 1:0, 3. Baiter 1:0, 4. Scheel 1:0, 5. Wertzel 1:0, 6. May 1:0, Eckstein/Baiter 1:0, Geißlinger/Scheel 1:0, Wertzel/May 1:0.

TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn VIII 9:6

1. Eckstein 2:0, 2. Geißlinger 0:2, 3. Baiter 2:0, 4. Scheel 2:0, 5. Wertzel 1:1, 6. May 1:1, Eckstein/Baiter 1:0, Geißlinger/Scheel 0:1, Wertzel/May 0:1.

TSV Schwaben II – FC Haunstetten II 9:0

1. Eckstein 1:0, 2. Geißlinger 1:0, 3. Baiter 1:0, 4. Wertzel 1:0, 5. Eckardt 1:0, 6. May 1:0, Eckstein/Baiter 1:0, Geißlinger/Wertzel 1:0, Eckardt/May 1:0.

Tabelle

1. Polizei SV Augsburg II	15:3	6. MBB SV Augsburg	8:10
2. TSV Schwaben II	15:3	7. SSV Anhausen III	5:13
3. TV Mering III	14:4	8. SV Wollishausen II	4:14
4. DJK Göggingen III	12:6	9. FC Haunstetten II	4:14
5. TSV Königsbrunn VIII	10:8	10. SSV Bobingen IV	3:15

Einzel-Bilanzen

Eckstein 8:0, Geißlinger 10:6, Baiter 10:2, Scheel 8:3, Wertzel 10:4, Eckardt 2:7, May 6:5, Schilling 2:1;

Eckstein/Baiter 5:0, Geißlinger/Wertzel 5:0, Geißlinger/Scheel 2:1, Baiter/Scheel 1:1, Wertzel/May 2:2, Eckardt/May 2:1, Sonstige 3:4.

Geburtstag



Am 03.12.2014 konnte unser Mitglied Henning Gröver seinen 60. Geburtstag feiern.

Henning spielte zuletzt bei der DJK Hochzoll, ehe er dann nach drei Jahren Tischtennispause zu uns stieß und – wie sich inzwischen herausstellte – zu einem Glücksfall für uns wurde. Wegen zu geringer Punktezahl musste er in der zweiten Mannschaft beginnen, hat es aber inzwischen bis ins mittlere Paarkreuz der 1. Mannschaft geschafft und ist dort zu einem zuverlässigen Punktesammler geworden.

Inzwischen spielt er seine vierte Saison bei uns und sein variantenreiches und sehr spinorientiertes Spiel hat schon manchen Gegner vor unlösbare Probleme gestellt.

Aber es gibt Sportarten, in denen Henning weitaus erfolgreicher als im Tischtennis ist:

So stellte er vor ca. einem halben Jahr mit dem Velomobil (Liegerad) auf dem Lausitzring einen Weltrekord in seiner Altersklasse auf – in ca. 12 Stunden ist er 500 km gefahren!!

Außerdem hat er sich in den Jahren 1992 und 1994 für den Triathlon auf Hawaii qualifiziert – und zu guter Letzt hat er einen Triathlon auf Lanzarote in seiner Altersklasse gewonnen!

Daher auch seine außergewöhnliche Fitness!

Lieber Henning, die gesamte Abteilung wünscht Dir auf diesem Wege alles Gute, vor allem, dass Du gesund und fit bleibst und noch viele Jahre für uns auf Punktejagd gehst.

Alfred Wengenmayr



Turnen

gegr.1847

Nicole Zaar

☎ 08 21/50 89 61 66

BABYALARM

Wir freuen uns mit Barbara und Florian über die Geburt Ihrer Tochter **Carolyn Maria** die am 11. Dezember 2014 zur Welt kam und damit Ihren Eltern eine ganz besondere Weihnacht bescherte.

Ein Blick auf unsere Turnweihnachtsfeier

Die Turnabteilung hat eingeladen und alle sind gekommen! So zahlreich, dass beinahe kein Plätzchen mehr frei war. Alois Weis empfing die Besucher in unserer glanzvoll geschmückten Turnhalle mit wunderbarem Lichterbaum und stimmungsvoller Weihnachtsdeko. Auch für das leibliche Wohl der Gäste war – wie jedes Jahr - bestens gesorgt und so konnten Alle entspannt und gut gelaunt das bunte Weihnachtsprogramm genießen. In weihnachtliche Stimmung brachten uns sogleich Ellas „wilde Tiere“, die uns turnspielerisch in die Tiefen des Waldes entführten. Angelehnt an die kalte Jahreszeit turnten im Anschluss Olgas kleine Mädchen eine „Fire & Ice“ Bodenvielfalt. Geschmeidig wie die Katzen bewegten sich Ella & Andis Mädchen auf dem Schwebelbalken und ernteten dafür viel Applaus. Doch nun waren unsere Jungs an der Reihe: Als „Asterix und Obelix“ bzw. mit „Auf dem Sprung“ zeigten sie ein rasant geturntes Boden- und Sprungpotpourri, das so mit Salti & Flugrollen gespickt war, dass es die Zuschauer einfach mitriss. Teenies ohne Popmusik, auch an





Weihnachten undenkbar: Angelique und Sophie choreographierten „Dream friends“ ideenreich und mit coolem Song unterlegt. Lisas roter Traum am Schwebebalken wurde zusammen mit den „Great girls“ wahr, sie turnte ihre ausgefeilte Kür so präzise und punktgenau, dass einem schier der Atem stockte und das nicht nur beim schwierigen Abgang. Mit akrobatischen Eifer erbauten als nächstes Ella & Andis Mädchen rosa Mädchentürme- bzw. pyramiden, eine Übung, bei der man sich voll und ganz auf seine Mitturnerinnen verlassen muss - nur so geht's hoch hinaus. Ganz nach dem Motto: Was Sprung alles kann, gab es nun Action pur mit Florians 3 Mann „Matrixshow“.

Vom Turnen zum Tanz entführten uns plötzlich lateinamerikanische Rhythmen. Sehr professionell und mit viel Herzblut präsentierten Lisa & Alex uns die Welt des Showtanzes. Den Beiden ein toi, toi, toi auf dem steilen Weg nach ganz oben in den Tanzhimmel.

Apropos oben: hoch hinauf zog es auch Babsis Mädels am Vertikaltuch. Die Vier überzeugten mit graziösen Verflechtungen, Schwingungen, Spagat und Kopfüberabgängen. Eine wirklich faszinierende Turnvariante!



Nach einer kurzen Pause begann der besinnliche Teil unserer Feier mit dem Engellichterregen, der dann auch den Nikolaus von draußen rein holte. Aufmerksam las dieser Lob und wenig Tadel aus seinem goldenen Buch und begann dann seinen mit Geschenkpäckchen beladenen Schlitten zu leeren. Jedes Kind bekam nun eigenhändig vom Hl. Mann und seinen Engelshelfern eine kleine Weihnachtsüberraschung.

Langsam ging dieser wunderschöne Adventssonntag zu Ende und uns bleibt nur noch dem Organisator Roland Regele nebst vielen kleinen und großen Helfern für die stimmungsvollen Stunden zu danken.



Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56

Terminplan 2015

- 17. – 19.04.2015 Abschlusskifahrt nach Sölden
- 25.04.2015 Abräumaktion auf der Hütte

Wir wünschen allen Ski Schwabinnen und Ski Schwaben einen guten Start im neuen Jahr! Viel Erfolg und Gesundheit für 2015.

Unserem Rennteam wünschen wir für die anstehenden Wettkämpfe starke Nerven und Ski heill!

Bericht der Vorstandschaft

In den neuen Räumen in der Fischerstuben wurden die Jahreshauptversammlung und das Herbsttreffen von unseren Vorständen gut organisiert und von vielen Mitgliedern und Jubilaren besucht zur Freude der Vorstandschaft.

Mit einem kurzen Überblick über die Finanzen, das Hüttengeschehen und die vielen Veranstaltungen, welche im vergangenen Jahr durchgeführt wurden, rundeten die Verantwortlichen das Programm ab und informierten die Mitglieder über das Vereinsleben. Die Mitglieder honorierten die Veranstaltung mit Ihrer Entlastung der Vorstandschaft, für die sich die Vorstandschaft bei den Mitgliedern bedankte.

Nach dem offiziellen Teil, bei welchem Birgit die Ehrungen unserer Jubilare und langjährigen Mitglieder vorgenommen hat, nahm uns Roland mit auf eine Bilderreise durch das verstrichene Schwabenjahr. Durch traumhafte Bilder nahezu all unserer Aktivitäten (Sommer- und Winterprogramm) konnten wir alle die schönen Termine noch einmal Revue passieren lassen bzw. konnte man einen Eindruck davon bekommen, wie aktiv die Skischwabens das Jahr über sind.

Es war wieder einmal ein zwangloser Abend mit vielen schönen Eindrücken, gutem Essen und viel Gelegenheit zum „Ratschen“!

Im Dezember trafen sich die Skischwabens wie jedes Jahr in Wellenburg, um eine gemütliche Wanderung zur NaturfreundeHütte



in den Westlichen Wäldern zu machen. Nachdem wir eine gute Stunde gelaufen waren, wurden wir schließlich an der Hütte von weihnachtlicher Musik begrüßt. Als jeder schließlich gut gesättigt von Bratwurstsemmeln und Plätzchen war, besuchte uns auch schon der Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Rupprecht. Der Nikolaus hielt eine sehr nette Rede und verteilte schließlich noch Süßigkeiten an die Kinder unserer Skischwabens. Helmut Seeger und Otmar Moser lasen noch wunderschöne Weihnachtsgeschichten vor, bei der wir etwas ins Schmunzeln geraten sind. Schneemangel im Allgäu zwang uns zum Absagen des Kinder-skikurses.

AUTOMOBILE
TIERHOLD
VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48 ☎ 0821 / 80899-0 www.tierhold.com
86179 Augsburg ☎ 0821 / 80899-30 info@tierhold.com

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Trainingsaison der Skischwaben

Mitte Oktober starteten wir auch dieses Jahr wieder die Skisaison am Pitztaler Gletscher mit guten Schneeverhältnissen und auch ein wenig Sonnenschein. Mit unserem Neuzugang Jürgen konnten wir einige tolle Trainingstage am Gletscher verbringen, jetzt wird hoffentlich bald ein Training im Tannheimer Tal möglich sein. Unsere Alexandra konnte sich unter den Augen von Roland und Jürgen im Riesenslalom wie auch im Slalom stark verbessern. Fabian startete bereits im Dezember bei den ersten DSV-Punkterennen und konnte gute Ergebnisse erzielen. Stephan und ich trainierten ebenfalls im Pitztal mit Roland und Jürgen, im Stubaital trainierten wir Super-G.

Tiefschnee satt auf dem Mittag

Zwischen Weihnachten und Silvester konnten dank Frau Holle sehr viele Skischwaben auf unserer Hütte am Mittag in Immenstadt mehrere tolle Tiefschneetage verbringen und auch Silvester war ein sehr schöner Abend mit tollem Blick auf Immenstadt. In den nächsten Wochen werden viele Skirennen trotz Schneelage wohl hoffentlich stattfinden und ich wünsche allen Rennfahrern und Rennfahrerinnen eine verletzungsfreie, spaßige und erfolgreiche Saison.

Tanja



Gute Ergebnisse für Jürgen Bachmann beim Master Weltcup in Slowenien

Bei seinem Saisoneinstand im Masters-Weltcup der alpinen Skirennläufer konnte Jürgen Bachmann in Cerkno (Slowenien) im



 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**
86179 AUGSBURG 21 

Riesenslalom den vierten Platz und im Slalom den achten Platz belegen.

Saisonabschlusskifahrt nach Sölden im Ötztal

vom 17. – 19. April 2015

Genießen wir noch die letzten Skitage, bevor wir uns in den Sommer begeben, mit einem gemeinsamen Wochenende auf der Piste.

Abfahrt mit unseren Kleinbussen um 16.00 Uhr an der Müller Werkstätte in Königsbrunn, Keltenstraße 6.

Bei größerer Beteiligung erweitern wir unsere Kleinbusse.

Übernachten mit Frühstück in einer Pension ca. 33 Euro.

Anmeldung: spätestens bis zum 08.03.2015 bei Stephan Peter Mobil 0171/7614292.

Abräumaktion auf der Hütte

am 25.04.2015

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken.

Abfahrt um 7.30 Uhr an der Müller Werkstätte in Königsbrunn Keltenstraße 6.

Anmeldung: Stephan Peter: Mobil 0171/7614292.

E-Mail Adresse:

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, Um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

info@muellerwerkstaette.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2015: 02.03.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0
Telefax 0821 440 170-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

attraktive Eigentumswohnungen in
Pfersee - Sheridan Park
Kriegshaber - Reese Park
Göggingen - Elisabeth-Selbert-Str.



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München
und der Familie Maresch Augsburg



tfm
WOHNBAU